

Projektbericht: Regenwassernutzung, Betriebshof Marl



Ausgangssituation:

Am Stadtrand von Marl im nördlichen Ruhrgebiet entstand 2009 der Neubau des Zentralen Betriebshofs auf dem Gelände einer ehemaligen Zeche. Auf einer Fläche von insgesamt 36.000 m² sind dort nun Wertstoffhof, städtischer Winterdienst, diverse Werkstätten sowie das Rechnungsprüfungsamt der Stadt untergebracht, die vorher auf verschiedene Standorte im Stadtgebiet verteilt waren. Für die Reinigung der betriebseigenen Einsatzwagen, Kehrmaschinen und Müllfahrzeuge sollte nach den Plänen der Stadt nur noch Regenwasser verwendet werden.

Projektdaten:

| | |
|-----------------|--|
| Bauherr: | Zentraler Betriebshof der Stadt Marl |
| Planung: | Pfeiffer-Ellermann-Preckel GmbH, Münster |
| TGA-Planer: | Winkels Behrens Pospich Ingenieure für Haustechnik GmbH, Münster |
| Lieferung: | Mall GmbH |
| Fertigstellung: | September 2009 |

Anlagenkomponenten:

- 1 Filterschacht Typ FS 1750
- 4 Mall-Regenspeicher Typ B mit je 19,5 m³ Fassungsvermögen
- Regencenter Monsun XL

Problemlösung:

Das Regenwasser von den Dachflächen wird gesammelt, mit Hilfe eines Mall-Filterschachts von Feststoffen befreit und in einer Mehrbehälteranlage mit einem Fassungsvermögen von insgesamt rund 78 m³ gespeichert. Um dem Regenwasser den nötigen Druck zu geben und es den einzelnen Zapfstellen auf dem Betriebsgelände zuzuführen, arbeitet im Gebäude zusätzlich ein Regencenter Monsun XL mit Doppelpumpanlage. Waschhalle und Außenwaschplatz werden auf diesem Weg mit Regenwasser versorgt und helfen der Stadt, kostbares Trinkwasser und viel Geld zu sparen.

Vorteile auf einen Blick:

- Beton-Fertigteile in B 55
- Typenstatik für Fertigteile
- Kurze Einbauzeit
- Hervorragende Vorreinigung
- Komplette einbaufertige Regenwasserzentrale mit hohem Betriebskomfort
- Normgerechte Ausführung



Mall GmbH

Oststr. 7
48301 Nottuln
Telefon: +49 2502 22890-0
Telefax: +49 2502 22890-800

info@mall.info
www.mall.info